

Gunnar Werner
Fraktionsvorsitzender

Wilhelmstr. 16
25436 Tornesch

Tel.: 04122 / 552 17
Gunnar.werner@fdp-tornesch.de

Tornesch, 29.03.2017

Bau- und Planungsausschuss
Herrn Stümer

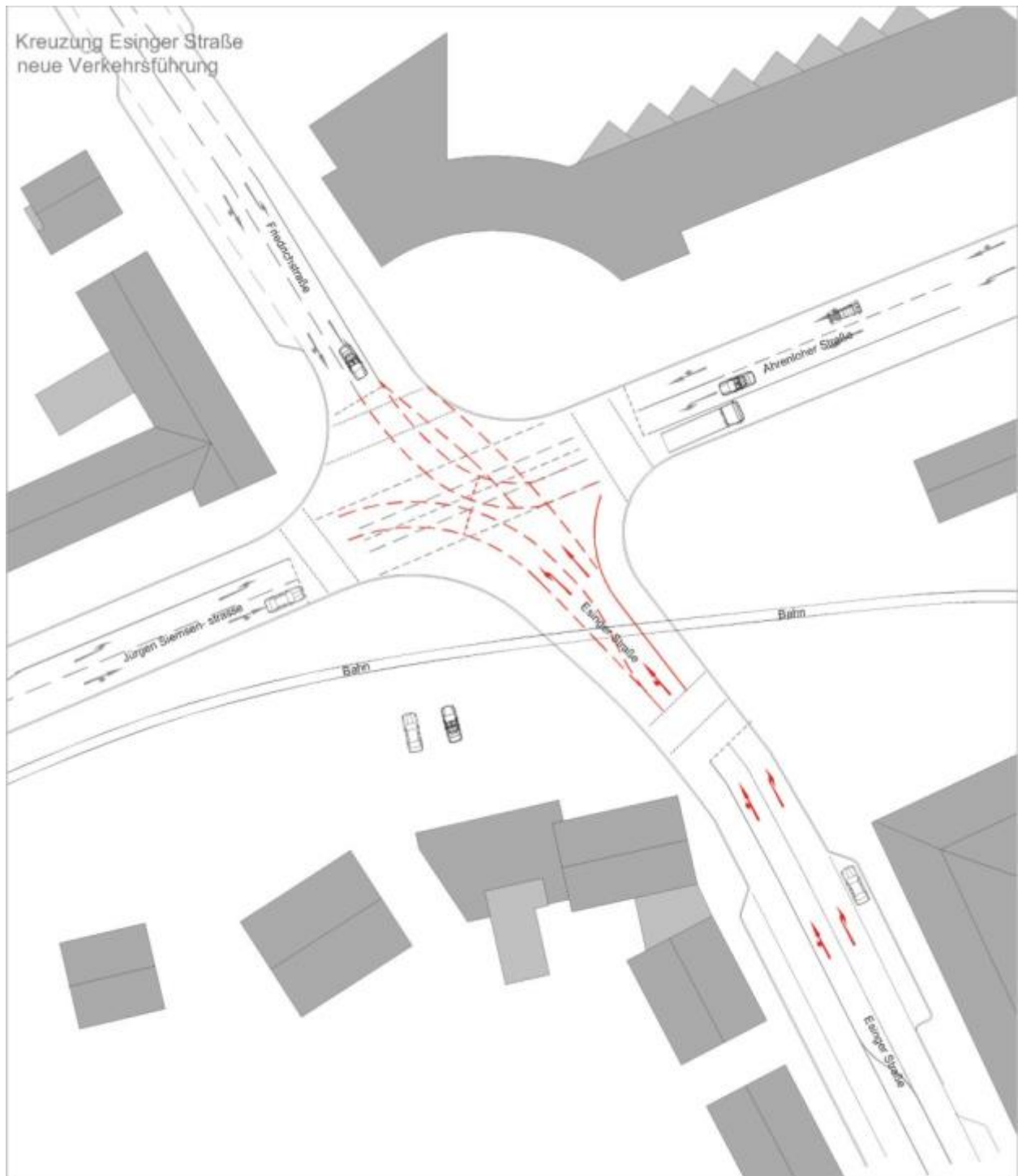
Antrag der FDP-Fraktion zum TOP Rechtsabbieger

Der Bau- und Planungsausschuss möge beschließen:

- 1) Der Neubau einer Rechtsabbiegerspur wird nicht weiter verfolgt und abgelehnt.
- 2) Die Verwaltung wird aufgefordert eine Neustrukturierung der Kreuzung, wie in der Zeichnung dargestellt, umzusetzen. Dazu wird die Linksabbiegerspur künftig zusätzlich von geradeaus fahrende Verkehrsteilnehmer genutzt und die aktuelle Hauptspur ausschließlich für die Rechtsabbieger nutzbar sein.



Bestand



Zeichnung: Neuregelung der Kreuzung

Begründung:

Die neue Vorlage zur Rechtsabbiegerspur hat nichts mehr mit dem Beschluss vom 7.11.2016 zu tun. Der massive Eingriff in das Straßenbild, die Anlagen und die Kostenfehleinschätzung aus 2016 lassen einen Beschluss der Verwaltungsvorlage nicht zu. Die Eigenbeteiligung hat sich von 50.000,- Euro auf nunmehr 92.400,- Euro und nicht zu vergessen, die 17.000,- Euro Planungskosten aus 2016 erhöht. Eine Zustimmung des Kreises Pinneberg ist fraglich und weitere Fragen haben wir ebenfalls zu diesem Ausschuss eingereicht, die noch nicht beantwortet sind.

Unser Vorschlag entspricht den angegebenen Kriterien und greift ebenfalls nicht in den Hauptverkehrsstrom der Ahrenloher Straße / Jürgen-Siemsen-Straße ein, da die rechts abbiegenden Fahrzeuge zeitgleich mit den Linksabbiegern aus der Ahrenloher Straße fahren. Der Verkehrsabfluß aus der Esinger Straße wird so erhöht.

Der Ortskern kann bereits jetzt nicht mit viel Grün aufwarten und nun sollen 7 Bäume gefällt werden. Die Kreuzung hat bereits jetzt in ihrem Ausmaß eine trennende Wirkung, was durch eine weitere Rechtsabbiegerspur nur erweitert wird. Hierbei sei besonders bei breiten Straßenquerungen an die Fußgänger gedacht, die es in einer Grünphase gerade so auf die andere Seite schaffen.

Abschließend sollte auch an die Gewerbebetreibenden gedacht werden. Gerade wurde die Gewerbesteuer erhöht und nun sollen den Betrieben die Parkplätze genommen werden. Die Aussenbestuhlung beim Bäcker würden auch viele Bürger vermissen, sollte diese dem Rechtsabbieger zum Opfer fallen.

Unser Vorschlag ist wesentlich günstiger und ohne großen Eingriff realisierbar. Dazu muss nur die Fahrbahnmarkierung verändert und eine Signalanlage zusätzlich für die Rechtsabbieger installiert werden. Das ist ein überschaubarer Aufwand und auch mit der aktuellen Haushaltslage der Stadt Tornesch zu vereinbaren.

Gunnar Werner
Fraktionsvorsitzender